

# Programm

**11:30 – 11:45 Uhr Begrüßung und Vorstellung** (Live-Stream)  
Landrat *Joachim Walter*, Landkreis Tübingen

**11:45 – 12:30 Uhr Einführungsvortrag** (Live-Stream) – **intern & extern**

„Das würde bei uns nie passieren? Lücken, Herausforderungen im Kinderschutz und was Kommissionen dazu empfehlen“  
Prof. Dr. *Andreas Jud*, Universitätsklinikum Ulm

**12:30 – 13:00 Uhr** Pause

**13:00 – 14:30 Uhr Workshops I (Präsenz) – nur intern**

**WS 1** „Fachliches Handeln bei der Abklärung von Missbrauchsvorwürfen“  
Prof. Dr. *Heinz Kindler*, Deutsches Jugendinstitut (DJI)

**WS 2** „Schutzkonzepte in der Pflegekinderhilfe – aber wie?“  
Prof. Dr. *Mechthild Wolff*, Hochschule Landshut

**WS 3** „Gelingende Kooperation und Schnittstellenarbeit im Kinderschutz“  
*Friederike Alle*, Fachkoordination für Soziale Dienste, Stadt Ulm

**14:30 - 15:00 Uhr Zusammenfassung**

**15:00 – 16:30 Uhr Workshops\* II (Online) – intern & extern**

**WS 4** „Fehlerkultur und Reflexion von Fallverläufen im Kinderschutz“  
Prof. Dr. *Kay Biesel*, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

**WS 5** „Schutzkonzepte in der Pflegekinderhilfe – aber wie?“  
Prof. Dr. *Mechthild Wolff*, Hochschule Landshut

**WS 6:** „Datenschutz, Dokumentation, Schweigepflicht“  
Prof. Dr. *Birgit Hoffmann*, Hochschule Mannheim

**16:30 – 17:00 Uhr** Pause

**17:00 - 18:30 Uhr Workshop 7 (Online) - nur intern**  
„Entwicklung einer proaktiven Lern- und Risikokultur“  
*Thorsten Culmsee, Knut Schneider, Jan Schulz, Veit Gutmann, Natalia-Anna Albrecht*, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Fremdunterbringungen von Kindern in eine Pflegefamilie sind häufig auf Vernachlässigung, körperliche und emotionale Misshandlung sowie sexuellen Missbrauch in ihrer Herkunftsfamilie zurückzuführen. Die Fremdunterbringung ist in der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe oft eine der letzten Möglichkeiten, eine drohende Kindeswohlgefährdung abzuwenden und den Schutz der Kinder sicherzustellen.

Dabei stellen Kinderschutzverfahren immer auch Entscheidungen dar, die auf einer momentanen Informationsgrundlage von Fachkräften getroffen werden müssen und dabei gleichzeitig mit hohen fachlichen Anforderungen sowie nicht selten mit Unsicherheiten und Unklarheiten verbunden sind. Umso erschütternder sind Fälle, in denen Kinder in Pflegefamilien physische, emotionale und / oder sexualisierte Gewalt erfahren.

Wurde die Pflegekinderhilfe aufgrund ihrer Sonderstellung zwischen zivilgesellschaftlichem Engagement und Hilfen zur Erziehung bei der rechtlich verbindliche Implementierung von Schutzkonzepten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundeskinderschutzgesetz 2012 noch ausgeklammert, müssen seit dem Inkrafttreten der rechtlichen Neuregelungen im SGB VIII durch das KJSG am 6. Juni 2021 nunmehr laut § 37b Abs. 1 SGB VIII Jugendämter auch für Pflegefamilien die Anwendung von Schutzkonzepten sicherstellen.

Was aber sind Schutzkonzepte in der Pflegekinderhilfe, wer entwickelt sie und welche Maßnahmen sollten in einem Schutzkonzept enthalten sein? Welchen fachlichen Standards unterliegt die Betreuung gewaltbetroffener, vulnerabler Kinder und Jugendlicher als auch die Auswahl, Begleitung und Aufsicht von Pflegefamilien? Wie kann – trotz Unsicherheiten und Unklarheiten – die Handlungssicherheit von Beschäftigten der Kinder- und Jugendhilfe gestärkt werden? usw.

Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Fachtags diskutieren und Impulse für die Fachpraxis vermittelt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Hybride Fachtagung „Kinderschutz in der Pflegekinderhilfe“

Wann: 15.03.2022  
11:30 – 18:30 Uhr

Wo: Landratsamt Tübingen  
und online



# Anmeldung

Bitte melden Sie sich online für einen Präsenzworkshop (1,2 oder 3) und einen Online-Workshop (4, 5 oder 6) sowie für den Workshop 7 an:

<https://veranstaltungen.elearning-kinderschutz.de/>

Anmeldeschluss: **03.03.2022**

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie den entsprechenden Teilnahmelink per E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mailadresse zugesandt.

\* Hinweis: Bei den Workshops 4,5 und 6 können sich externe Fachkräfte aus den Jugendämtern in Baden-Württemberg zuschalten.



## Ansprechpartnerin für Fragen:

Julia Schöne  
Julia.schoene@uniklinik-ulm.de

Manuela Gulde  
Manuela.gulde@uniklinik-ulm.de

# Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Universitätsklinikum Ulm  
**Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/  
Psychotherapie**  
Professur „Epidemiologie und Verlaufsforschung im  
Kinderschutz“  
**Prof. Dr. Andreas Jud**

Steinhövelstraße 5  
89075 Ulm

**Ärztlicher Direktor:**  
Prof. Dr. Jörg M. Fegert



## Veranstaltungsort

Landratsamt Tübingen

Wilhelm-Keil-Straße 50  
72072 Tübingen

Bitte melden Sie sich online über das Anmeldeportal an, damit wir Ihnen Ihr Teilnehmerzertifikat nach der Veranstaltung per E-Mail zukommen lassen können.